

ÖVP

Im Blickpunkt
Obertrum
am See



TAGESHEIMSCHULE — GANZTAGSSCHULE grundsätzlich verschieden!

Die ÖVP sieht in der Tagesheimschule ein Angebot für jene Familien, die ihre Kinder länger — oder kurzfristig für eine Lern— und Freizeitbetreuung nachmittags in der Schule lassen möchten. Bei unseren Überlegungen zur Tagesheimschule sind wir von der Vorstellung ausgegangen, daß Hilfe für den einen kein Zwang für den anderen sein darf. Die Tagesheimschule der ÖVP stellt die volle Freiwilligkeit sicher und beachtet damit nicht nur das Elternrecht sondern auch die Freiheits— und Freiräume für die Schüler. Die Tagesheimschule läßt sich an jeder Schulart für die Gemeinschaft leibar verwirklichen.

Die Ganztagschule der SPÖ ist gesellschaftspolitisch begründet. Sie will alle Schüler über eine totale Verschulung aus der Erziehungsverantwortung der Eltern lösen und die Kinder erzieherisch vergesellschaften. Das ist marxistisch. Die SP - Bezirksorganisation Brigittenau hat dies in ihrem Antrag Nr. 803 an den Parteitag so formuliert: je kürzer die Schulzeit des Tages, einer Woche ist, desto eher ist das Kind den Einflüssen seines Elternhauses ausgesetzt.

Die ÖVP - Aussage: Zwangstagschule — nein danke! hat österreichweit zum Nachdenken über sozialistische Absichten geführt. Nunmehr wird einerseits seitens der SPÖ aus taktischen Gründen zurückgesteckt, gleichzeitig aber andererseits weiter für die Ganztagschule kräftig geworben, indem man diese zum pädagogisch überlegenen Modell hochstilisiert. Das ist dialektisch.

Der Unterschied bleibt jedem Denkenden aber klar: die ÖVP will dem Kind und der Familie helfen, die SPÖ will die Kinder beherrschen.

BERICHT AUS DER KULTURELLEN ARBEIT DER GEMEINDEVERTRETUNG!

Nach den vielen Veranstaltungen in der Sommersaison des Jahres 1979 ist über die Zeit der Gemeindevertretungswahl etwas Ruhe in der kulturellen arbeit in der Gemeindestube eingetreten.

Nun ist die neue Gemeindevertretung wieder im Amt, es sind alle Ausschüsse bestellt und ihre Aufgaben können wieder erfüllt werden.

Als Obmann des Kulturausschusses darf ich nochmals den ausgeschiedenen Gemeindevertretern des Ausschusses für ihre Tätigkeit in der Zeit der letzten Periode herzlichst danken. In dieser Zeit wurden neue Verdienstzeichen in Bronze, Silber und Gold geschaffen. Sie sollen für besonderen Einsatz in der Öffentlichkeitsarbeit vergeben werden.

Neu wurde auch der Ehrenring der Gemeinde Obertrum geschaffen. Er soll nur an einige Personen mit besonderem Verdienst vergeben werden.

So darf ich von der Verleihung der zuletzt geschehenen Vergaben berichten.
Die alte Gemeindevertretung beschloß die Vergabe zweier Ehrenringe.

1. an Herrn Bgm. Felix STRASSER
2. an Herrn OSR Julius ZACH.

An Herrn OSR Julius Zach erfolgte die Verleihung bei der offiziellen Verabschiedung von seiner Schule durch die Gemeindevertretung. Bei diesem Abend wurde auch der Dank an Frau SR Maria Zach mit einem Geschenk der Gemeindevertretung ausgesprochen.
Bei der Jahresschlußfeier der Gemeindevertretung am 28.12.1979 im Braugasthof Sigl, wurden weitere Auszeichnungen vergeben.
Der Ehrenring an Bürgermeister Felix Strasser (Bild)



An Bürger der Gemeinde :Verdienstzeichen in

- SILBER: Franz RAMEDER (Gemeindebücherei)
Frau Maria TATZL (Hebamme) 3 Jahrzehnte
- GOLD: Georg GULL (Foto und Lautsprecher)

An ausgeschiedene Gemeindevertreter (Verdienstzeichen).

- | | |
|------------------------|--------|
| Vizebgm. Johann REICHL | GOLD |
| Matthias STEINER | SILBER |
| Karl SCHMUCK | |
| Johann KÖLTRINGER | BRONZE |
| Walter PREISER | |

Viele Aufgaben werden sich in der kommenden Zeit wieder stellen. Schule, Sport, Vereine, Schönes, wert zu schützendes Gut in unserer Gemeinde wird uns fordern. Kurz zu Erreichem.

Die Einführung der Straßenbenennung freut uns und wird in der Zukunft seine besondere Bedeutung haben. Allen Personen, denen damit viel Arbeit aufgelastet wurde, darf ich nochmals herzlichst danken.

Die Bitte geht an alle Mitglieder des Kulturausschusses, alle Fraktionen die für unsere schöne Heimat arbeiten. Ich darf alle Obertrumer bitten, uns Denkmäler zu geben und Sie einladen mit der Gemeindevertretung von Obertrum am See Schönes zu erhalten und Neues zu schaffen.

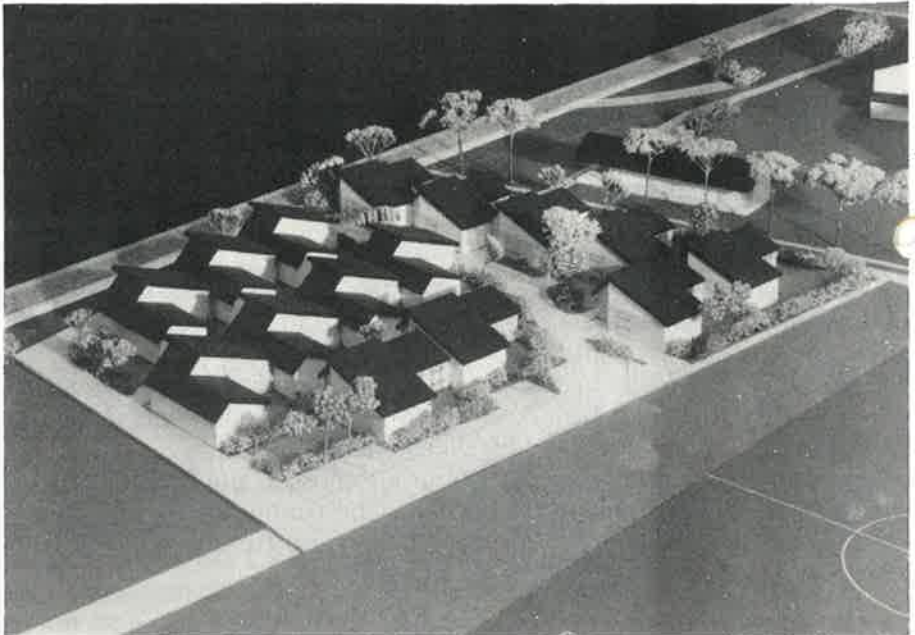
Roman Stubhann
Obmann des Kulturausschusses.

BERICHT AUS DEM BAUAUSSCHUSS DER GEMEINDE

Wie bereits in der vorletzten Zeitung berichtet wurde auch der Bauausschuss neu besetzt. Es sind nicht mehr wie bisher fünf sondern acht Vertreter im Bauausschuss. Zum Obmann wurde Ing. Simon Wallner gewählt. Weitere Vertreter sind Ing. Weilhartner Winfried, Stubhann Roman, Simmerstätter Martin, Kraibacher Johann, Oitner Josef, Graf Johann, Schießl Johann und Hauser Adolf.

Es wurden auch schon einige Ausschußsitzungen abgehalten. Unter anderem wurde über die Planung des vierten Wohnblockes neben dem Jagernbauern gesprochen. Nach dem vorliegenden Vorschlag sollte es nicht mehr ein Block wie die bisherigen Bauten werden, sondern es sollen vier Häuser mit verschiedenen Firsthöhen zusammen gebaut werden. Der zuständige Architekt wurde um weitere Vorschläge gebeten. Bei denen sollten nur zwei oder drei Häuser zusammengebaut werden und die Firsthöhe soll überall gleich hoch sein. Weiters wurde auch über die Planung von 15 Reihenhäusern auf dem Weichenbergergrund zwischen den beiden Fußballplätzen verhandelt. Diese Planung ist deswegen sehr zu begrüßen, weil eine jede Wohneinheit einen eigenen Garten hat in dem der Nachbar nicht einsieht.

Ing. Simon Wallner
Obmann des Bauausschusses



Modellfoto von der Verbauung des Weichenberger Grundstückes mit 15 Häusern.

BERICHT AUS DEM WASSER – UND KANALAUSSCHUSS DER GEMEINDE!

Da in unserer Gemeinde die Versorgung mit Trinkwasser und die Abwasserbeseitigung immer noch schwieriger wird, wurde ein Wasser– und Kanalausschuß ins Leben gerufen. Zum Obmann wurde Martin Simmerstätter gewählt.

Weitere Vertreter sind Matthias Leobacher, Josef Oitner, Ing. Simon Wallner, Johann Schießl und Adolf Hauser.

Bei der Überprüfung des Wasserverbrauches konnte unser Obmann Martin Simmerstätter errechnen, daß genau so viel Wasser durch durchgerostete Rohre verrinnt als tatsächlich gebraucht wird. Es muß schon ständig von der Brauerei Sigl Wasser angekauft werden. Die alten Hauszuleitungen wurden mit Eisenrohren errichtet, die schon teilweise durchgerostet sind. Es müssen daher alle Hauszuleitungen erneuert werden. Um den großen Wasserverbrauch zu verhindern wird die Bevölkerung gebeten, daß Rohrbrüche sofort der Gemeinde gemeldet werden. Da der Wasserverbrauch noch ständig steigt, müssen in kurzer Zeit neue Quelfassungen errichtet werden.

Martin Simmerstätter
Obmann des Wasser– u. Kanalausschusses.



Mit 30. November übernahm ein fast völlig neuer Ausschuß die Geschicke der Jung ÖVP Obertrum. Verdiente Kräfte begaben sich in den Ruhestand. Sie stehen uns aber nach wie vor mit ihrer Erfahrung in schwierigen Situationen bei. Großveranstaltungen wie das Obertrumer Bierzelt oder das traditionel-

le, jetzt schon zum achtenmal durchgeführte Radfahren um den Obertrumer See, bedürfen natürlich eines gewissen Managements und einer Entschlußkraft die auf einer eingearbeiteten Routine basieren und in unseren durchwegs jungen und unerfahrenen Ausschußmitgliedern der Gruppe noch nicht so ausgebildet sind.

Trotzdem heißt es nun für uns „anpacken“ und versuchen dem alten Team in ihrer Leistungsfähigkeit möglichst gleichzukommen um unseren ca. 150 Mitgliedern ihr Vertrauen, das sie uns durch ihre Wahl gesetzt haben, zu bestätigen und zu bestärken.

Ich als Obmann des Jungen ÖVP Obertrum kann nach bestem Wissen und Gewissen im Vorhinein schon behaupten, daß jeder im Dienste der Gruppe sein Bestes geben wird.

Hier noch die komplette Aufstellung des neugewählten Ausschusses:

<u>Obmann:</u>	Johann Stubhann
<u>Stellvertreter:</u>	Manfred Pötzelsberger und Johann Pötzelsberger
<u>Mädchenreferentin:</u>	Annemarie Stubhann
<u>Stellvertreter:</u>	Anna Weißl und Elfriede Pickl
<u>Schriftführer:</u>	Herta Rehrl, Hedwig Mair und Herta Stemeseder
<u>Sportreferent:</u>	Johann Antfellner, Johann Rehrl u. Georg Stubhann
<u>Kassier:</u>	Josef Stemeseder, Erich Bräumann und Stefan Eder



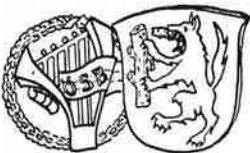
Annemarie Stibhann

Mädchenreferentin



Johann Stubhann

Obmann



LIEDERTAFEL OBERTRUM AM SEE

Bei der am Sonntag, dem 25.11.1979 stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurde Betriebsdirektor Martin Fischer einstimmig als Obmann wiedergewählt. Die musikalische Leitung hat Prof. Hans Eberherr mit Vizechorleiter Otto Strasser übernommen. Wie aus den Berichten des Kassiers Karl Huber und die des Obmannes Fischer zu entnehmen war, hat die Liedertafel ein überaus bewegtes und erfolgreiches Vereinsjahr hinter sich gebracht. Es wurden 35 Proben abgehalten und bei 12

Aufführungen, wie Adventsingen, Muttertag, 50jähriges Gründungsfest der Liedertafel, Bauernmesse, Schubert - Messe usw. mitgewirkt. Ein besonderer Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Ehrung von vier verdienten Vereinsmitgliedern.



Im Namen des OÖSSB überreichte Vizepräsident Alfred Laun unserem Sangesbruder Ferdinand Machl die SILBERNE EHRENNADDEL für 25jährige Mitgliedschaft als Sänger.



Albert Fleischer sen. erhielt aus den Händen von Vizepräsident Laun die besonders seltene Auszeichnung für 50jährige Mitgliedschaft als aktiver Sänger den ÖSTERREICHISCHEN SÄNGERBRIEF, verliehen vom Österreichischen Sängerbund.



Obmann Martin Fischer überreichte, assistiert von Bürgermeister Felix Strasser, Herrn OSR Julius Zach die neugeschaffene GOLDENE EHRENNADEL der Liedertafel Obertrum für seine Bemühungen um die Wiedergründung der Liedertafel im Jahre 1955 und seine langjährige Chorleitertätigkeit.



Jakob Rehl erhielt aus den Händen von Bürgermeister Felix Strasser das SILBERNE EHRENZEICHEN der Salzburger Heimatpflege des Landes Salzburg für seine langjährige aktive Arbeit für das österreichische Volkslied.

Urabstimmung der Volkspartei

18. bis 27. Jänner 1980

Ergebnis der Urabstimmung in der Gemeinde Obertrum am See in Zahlen.

Ausgesendete Stimmzettel: 690

Abgegebene Stimmzettel: 307 = 44,49%

Frage	Ja	%	Nein	%	Enthaltung	%
1	173	56,35	62	23,46	72	23,46
2	132	42,99	95	30,94	80	26,07
3	191	62,21	40	13,02	76	24,77
4	195	63,51	32	10,42	80	26,07
5	195	63,51	33	10,74	79	25,75
6	183	59,60	34	11,07	90	29,33
7	212	69,05	15	4,88	80	26,07
8	184	59,93	41	13,35	82	26,72
9	203	66,12	26	8,46	78	25,42
10	96	31,27	142	46,25	69	22,48

Die zehn Fragen waren – sinn- gemäß wiedergegeben – folgende:

1. Sollen die sechs Teilorganisa- tionen der ÖVP bei Stärkung des Vorrangs der Gesamtpartei bestehen bleiben?

2. Soll die Mitgliedschaft so geregelt sein, daß man zuerst der Gesamtpartei beitritt und erst dann einer Teilorganisation beitreten kann?

3. Sollen die Stellvertreter des Parteiobmannes auf allen Ebenen vom jeweils zuständigen Parteitag direkt gewählt werden?

4. Sollen die Mitglieder der Parteileitungen vom jeweils zuständigen Parteitag direkt gewählt werden?

5. Sollen die Mandatare, Kandidaten und Funktionäre zur Erbringung eines kontrollierbaren Leistungsnachweises z. B. über Sprechtage, Hausbesuche und Fortbildungskurse verpflichtet werden?

6. Sollen die Bestimmungen gegen Ämterkumulierung im Parteistatut verschärft werden?

7. Soll die VP für ein Persönlichkeitswahlrecht und damit für eine stärkere Mitsprache des Wählers bei der Bestimmung der Abgeordneten eintreten?

8. Soll die Arbeit in der VP zu praktischer Sozialarbeit und Nachbarschaftshilfe verpflichten und sind sie bereit, aktiv daran mitzuarbeiten?

9. Sollen zu wichtigen Fragen mindestens zehn Prozent der Parteimitglieder auf Bundes- und Landesebene eine Mitgliederbefragung herbeiführen können?

10. Sind Sie bereit, zu ihrem Mitgliedsbeitrag für die Gesamtpartei auf Bundesebene einen zusätzlichen Betrag von monatlich 4 Schilling zu zahlen?

T r a u u n g e n

seit 30.6.1979

- 18.08.1979: Kraßnitzer Peter mit Silvia Goch, Rosenweg 1
25.08.1979: Obermeier Karl Rudolf mit Renate Steiner, Hochlandstraße 2
22.09.1979: Maislinger Johann mit Herta Wallner, Schöngumprechtung 37
28.09.1979: Mühlbacher Herbert mit Theresia Übertsberger, Rotschernw. 3
06.10.1979: Elhaf Georg mit Elisabeth Scharber, Mühlstraße
19.10.1979: Költringer Johann mit Elisabeth Lix, Mühlbach 69
09.11.1979: Loindl Franz mit Maria Angerer, Peterl, Mühlbach 42

Zum gemeinsamen Lebensweg wünscht die ÖSTERREICHISCHE VOLKS-
PARTEI – ORTSGRUPPE OBERTRUM AM SEE eine gute, schöne Zukunft
in Obertrum am See und viel Glück im weiteren Leben der Jungvermählten.

G E B U R T S T A G E

Wir gratulieren herzlich zum Jubelfest und wünschen unseren Geburtstags-
kindern Gesundheit und Lebensfreude.

- Frau REITSHAMMER Juliane, Schulstraße 1
geb. 2. 1.1890
- Frau LINDNER Genoveva, Pfarrhofweg 5
geb. 20. 1.1900
- Frau WANGLER Maria, Weinbergstraße 21
geb. 4. 1.1905
- Herrn STRASSER Matthias, Jakobistraße 1
geb. 31. 1.1905
- Herrn FINK Matthias, Hauptstraße 14
geb. 20. 1.1910
- Herrn VOGGENBERGER Johann, Haunsbergstraße 5
geb. 3. 2.1910
- Herrn RITTER Thomas, Schulstraße 10
geb. 23. 2.1910

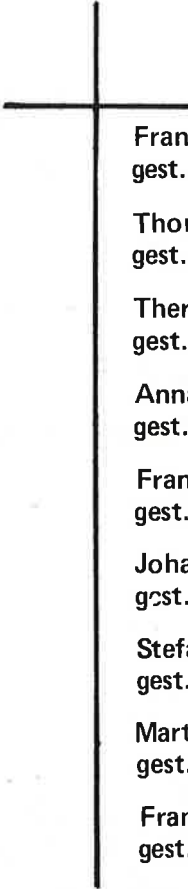
GEBURTEN ab 30.6.1979

Wir erlauben uns, Ihnen zu dem freudigen Ereignis, der Geburt eines Kindes, unseren herzlichsten Glückwunsch auszusprechen. Dem jungen Erdenbürger wünschen wir, daß sein Lebensweg in jeder Hinsicht ein erfolgreicher und glücklicher werde.

18. 7.1979: GÜNTHER RENE
des Andreas und der Anneliese Ledl, Moosweg 8
30. 7.1979: ROBERT
des Josef und der Josefine Mödlhammer, Mühlbach 51
16. 8.1979: MANUELA
des Franz und der Berta Winkler, Kirchstättstr. 31
17. 8.1979: NORBERT
des Johann und der Marianne Schnaitl, Au 41
27. 8.1979: BERND GÜNTHER
der Hedwig Kriechhammer, Mühlbach 91
18. 9.1979: BIRGIT
des Josef und der Margaretha Pernhofer, Hochlandstraße 21
- 2.10.1979: SILVIA
des Roman und der Frieda Pötzelsberger, Mühlbach 62
- 8.10.1979: BERNHARD
des Martin und der Pauline Lindner, Hauptstraße 7
- 14.10.1979: CHRISTIAN
des Karl und der Berta Dicker, Mühlbach 7
- 14.10.1979: KNUT
des Klaus und der Elvira Niederdräing, Hauptstraße 1
- 16.10.1979: BARBARA MARIA
des Siegmund und der Maria Strasser - Gfrerer, Obertrum 398
- 20.10.1979: HELGA IRMGARD
des Dipl. Ing. Wilhelm und der Brigitte Gloger, Römerweg
- 25.10.1979: BERNADETTE
der Maria Mödlhammer, Au 2
- 6.11.1979: MICHAEL
der Gerda Fuchs, Sonnenweg 9
- 20.11.1979: ALFRED
des Herbert und der Friederike Schöndorfer, Seestraße
- 23.11.1979: FLORIAN RUDOLF
der Katharina Pötzelsberger, Au 34
- 7.12.1979: PETRA SUSANNE
des Vinzenz und der Elfriede Wetsch, Obertrum a.S. 68
- 7.12.1979: LUKAS FABIAN
des Friedrich und der Edith Triebel, Seekirchnerstr. 2



MIT AUFRICHTIGEM BEDAUERN GEDENKEN WIR
UNSERER VERSTORBENEN MITBUERGER



Franz Straßer, Kirchstättenstraße 27
gest. 14.07.1979

Thomas Eder, Pfarrhofweg 8
gest. 14.07.1979

Theresia Kaiser, Hauptstraße 9
gest. 02.08.1979

Anna Helminger, Mühlbach 19
gest. 07.08.1979

Franz Kriechhammer, Mühlbach 91
gest. 22.08.1979

Johann Lüftenegger, Schulstraße 20
gest. 28.10.1979

Stefan Eisert, Th. Zaunerstraße 8
gest. 13.11.1979

Martin Helminger, Mühlbach 19
gest. 19.11.1979

Franz Strasser, Kirchstätstraße 16
gest. 26.12.1979

OBERTRUM / SEE

Jänner 1980

**SPORT BRANDSTÄTTER
WINTERSPORTPROGRAMM FÜR
SKICLUB UND**



Montag,	11. Feber	1980	bis
Freitag,	15. Feber	1980	täglich nach Werfenweng (Kinderskikurs)
Sonntag,	17. Feber	1980	Altenmarkt
Mittwoch	27. Feber	1980	Leogang
Sonntag,	2. März	1980	Werfenweng (Clubmeisterschaft)
Mittwoch,	12. März	1980	Bad Hofgastein (m Besuch d. Thermalbades)

Kinderskikurs in den Semesterferien in Werfenweng:

vom Montag, 11. bis Freitag, 15. Feber 1980

Anfängerkurs für die Kleinen auf der lustigen Kinderskiwiese mit Übungslift. Kinderskikurs für Fortgeschrittene
Training für die jungen Rennläufer.

Langlaufkurs: Sonntag, 17. Feber 1980, je nach Schneelage.

Clubmeisterschaft: Sonntag, 2. März 1980, in Werfenweng (Busfahrt)
BEWERB: Riesentorlauf, Langlauf, und Kombination für alle Klassen.

Auskunft und Anmeldung: SPORT – BRANDSTÄTTER
Obertrum am See Tel. 06219/210

TERMINKALENDER

9. 2.80 ALPI Ball im Saal des Gasth. Sigl
10. 2.80 FASCHINGSBRIEF DER JUNGEN ÖVP – Obertrum /See.
16. 2.80 FEUERWEHR BALL im Saal des Gasth. Sigl. Es unterhält Sie: die Trachtenmusikkapelle Obertrum
17. 2.80 Heuer findet wieder der schon zur Tradition gewordene Kinderfasching mit Umzug durch den Ort, im Gasth. Neumayr statt.

17.2.80 bis 2.3.80

FISCHWOCHEN IM

GASTHOF NEUMAYR OBERTRUM

flachgau aktuell

An einen Haushalt
P. b. b.
Nr. 115
Februar 1980
Erscheinungsort Bergheim
Verlagspostamt 5101 Bergheim



Raumausstattung Grabner

5162 OBERTRUM AM SEE
Rupertstraße 8 Telefon 06219/231
(Hinter Aral - Tankstelle)
Ihre Tapeziererwerkstätte für

- 0 Polstermöbel, Eckbänke, Polstertüren sowie Reparaturen u. Neubezüge
- 0 Vorhänge und Dekorationen
- 0 Teppich- und PVC - Böden
- 0 Reinigung von Teppich und Polstermöbel
- 0 Kostenlose Beratung und Angebote auch bei Ihnen zu Hause

IHR FACHGESCHÄFT FÜR EIN GEMÜTLICHES HEIM!

Beratung · Planung · Ausführung · Service

Voranzeige: *Einladung zum FRÜHLINGSTANZ
der ÖVP Obertrum
am Samstag, dem 12. April 1980, im
Braugasthof Sigl (Pächter Walter Dax)*

*Es unterhalten Sie: „Alpenecho“
für weitere Überraschungen ist gesorgt.*